

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 173.

Samstag den 23. Juni

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

300. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn F. W. Münch.

Nachmittags 3½ Uhr.

1. Der 16. Mai, Marsch (Neu) Münch.
2. Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“ . . . Verdi.
3. Arie aus „Joseph in Egypten“ Méhul.
4. Liebeszauber, Polka, Solo für Trompete . . . Schreiber.
5. Marsch, Chor und Arie aus „Die Zauberflöte“ . . . Mozart.
6. Lied ohne Worte Mendelssohn.
7. Wiener Blut, Walzer Strauss.
8. Potpourri aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 23. Juni, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction:
F. Heyl.

308

Pianoforte-Magazin

(Verkauf und Miete.)

Magasin de Piano

(Vente & Location)

Piano Store.

Taunusstr. 29. Adolph Abler Taunusstr. 29.

Hôtel Victoria.

Von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

Römisch-Irische und Russische Dampfbäder

gegeben. Für Damen Mittwochs von 1 bis 8 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet Mk. 2. — 12 Bäder Mk. 20.

Mineral- sowie Süsswasserbäder

werden zu jeder Tageszeit gegeben. Der Preis ist für jedes dieser Bäder
Mk. 1. 50. — 12 Bäder Mk. 15.

60

J. Helbach, Eigenthümer.

Feuilleton.

Allerlei.

In Erwiderung auf ein Sonnett, welches Alfred Tennyson aus Anlass der Gedicht-
sammlung: „L'Art d'être grand père“ an Victor Hugo gerichtet, hat dieser dem englischen
Poeten folgenden Brief geschrieben: „Mein ausgezeichnetster und theurer Genosse! Ich
lese gerührt Ihre herrlichen Verse. Es ist ein Ruhmesabganz, den Sie auf mich leiten.
Wie sollte ich nicht jenes England lieben, welches Männer, wie Sie, hervorgebracht hat,
das England des Wilberforce, das England Milton's und Newton's, das England Shake-
speare's! Frankreich und England sind für mich nur Ein Volk, wie Wahrheit und Frei-
heit nur Ein Licht sind. Ich glaube an die menschliche Einheit, wie ich an die göttliche
Einheit glaube. Ich liebe alle Völker und alle Menschen und ich bewundere Ihre edlen
Verse. Empfangen Sie meinen herzlichen Händedruck. Victor Hugo.“

In Rom wurde in der Nacht vom 12. auf 13. Juni ein schreckliches Verbrechen
begangen. Man fand den Sicherheitscommissär und Archidirector bei der Central-Polizei-
Behörde, Herrn Galeazzo Meregalli, am Hausthor der Casa Cortesi auf dem Platze dei
Santi Apostoli als Leiche mit 27 Dolchstichen, von denen 19 tödtlich waren. Meregalli
war verheirathet und hatte sich erst kürzlich eine Wohnung im dritten Stockwerk des ge-
dachten Hauses gemiethet, weil es dem Polizeibureau sehr nahe lag, wo er gewöhnlich bis
spät in die Nacht arbeitete, welcher Umstand dem Mörder wohlbekannt sein musste. Es
war halb 1 Uhr Nachts, der Präfect war nicht zu Hause und der Portier, ein Angestellter
der Polizei und ein Sicherheitswächter erwarteten am Thore seine Ankunft. Auf einmal
hörten sie unter dem Thore des nächsten Hauses das Geschrei: „Assasino, Assasino!“
(Mörder, Mörder) — aber sie rührten sich nicht; dann sahen sie einen Mann im Cylinder-
hut aus dem Hause treten und die Flucht ergreifen — aber sie blieben wie festgewurzelt
stehen, bis ein nach Hause zurückkehrender Diener unter dem Thore die blutige Leiche
fand und ihren Beistand begehrte. Auf diese Weise entkam der Mörder durch die straf-
bare Unthätigkeit der Polizei-Organen. Ueber das Verbrechen selbst herrscht das tiefste
Geheimniss. Meregalli war von sehr sanfter Gemüthsart und sein Amt als Archidirector
hielt ihn von jeder Berührung mit dem Publikum fern; es bleibt daher die Vermuthung
ausgeschlossen, dass dies in Folge seiner Stellung als Polizeicommissär geschehen sei.

Ein Orkan von furchtbar verheerender Wirkung hat am 5. d. Mount Carmel,

ein an der Cairo- und Vincennes-Bahn liegendes, 3000 Einwohner zählendes Städtchen in
Illinois, fast vollständig zerstört und einen Schaden von 300,000 bis 500,000 Doll. ange-
richtet. Kirchen, öffentliche Gebäude, Geschäfts- und Wohnhäuser wurden zu Hunderten
von der Gewalt des Orkans in einem einzigen Momente eingerissen, als beständen sie aus dem
gebrechlichsten Material. Nicht weniger als 20 Personen fanden den Tod unter den Trüm-
mern, während Hunderte schwere Verletzungen davon trugen. Gleich nach dem Einsturz
der Gebäude brach an mehreren Punkten gleichzeitig Feuer aus. Die Flammen vollende-
ten das Zerstörungswerk; viele Leichen Getödteter verbrannten. Männer, Frauen und
Kinder wurden in vielen Fällen 400 Fuss weit fortgeschleudert. Es sind nicht weniger
als 70 Familien obdachlos.

Eine Feindin des Rauchens. Ein junges Ehepaar lebte in den angenehmsten
Flitterwochen, doch zogen am ehelichen Himmel zuweilen Wolken auf; das waren die
Wolken, die der Herr Gemahl aus der Cigarre emporblies. Er war ein leidenschaftlicher
Raucher, sie war eine Feindin dieser Angewohnheit, hatte aber dem Bräutigam doch ver-
sprochen, dass er auch als Ehemann rauchen dürfe. Er liess sich denn auch nicht stören,
obwohl seine junge Frau zuweilen seufzte, ihm den Kuss auf seine vom Tabak verbitter-
ten Lippen verweigerte u. s. w. Seit einiger Zeit aber war sie ganz vergnügt, denn ihr
Gemahl hatte kaum eine Cigarre angebrannt, als er sie auch schon wegschleuderte und,
wie er sagte, nun den ganzen Tag keinen Appetit aufs Rauchen hatte. Nachmittags ver-
suchte er es nochmals, aber auch diesmal warf er die Cigarre zornig weg. Sein Weibchen
rieb sich vergnügt die Hände. Der junge Mann, der sich stets die Cigarren in Zehntel-
kisten kaufte, nahm nun eine andere, theurere Sorte. Einige Cigarren rauchte er mit
Vergnügen, aber bei der dritten und vierten spuckte er wieder und warf sie fort. Er
wechselte den Cigarrenhändler — dasselbe Malheur. Nur wenn er unterwegs hier und da
eine einzelne Cigarre kaufte, hatte er Glück. Endlich kaufte er bei einem der ersten
Händler eine Zehntelkiste zu dem ganz enormen Preise von 24 Mark. Wieder waren die
Cigarren gut, ja vortrefflich, und er glaubte nun endlich, wenn auch theurer, eines ange-
nehmen Genusses sicher zu sein. Vor einigen Abenden trat er unerwartet auf Haus-
schuhen in das Zimmer seines Weibchens, als sich ihm ein sonderbarer Anblick, zugleich
aber auch die Lösung des Räthfels darbot. Sein Weibchen hatte eine lange, ganz feine
Nadel in der Hand, und an der Nadel hing, gleichsam als Faden, eines ihrer schönen blon-
den Haare. Sie zog die Nadel sorgsam durch die Cigarre und liess das Haar darin
stecken. In dieser Weise hatte sie fast schon die Hälfte der schönen 24-Mark-Cigarren
zugerichtet, jedenfalls in der Absicht, ihm das Rauchen zu verleiden. Der Herr rettete
den Rest und raucht nach wie vor seine Cigarren, hält sie aber zum grössten Aerger
seiner Gattin jetzt so streng unter Verschluss, dass sich kein Haar wieder hinein verirren kann.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 22. Juni 1877.

Adler: Wolfskehl, Hr. Kfm., Frankfurt. Pauli, Hr. Major, Wesel. Better, Hr. Kfm., Ciersen. Rathgeber, Hr. Kfm., Cöln. Vinot, Hr. Kfm., St. Louis. Conrad, Hr. Präsident, Berlin. Conrad, Fr., Frankfurt. Clausen, Frau Dr., Belgern. Hansen, Hr. Kfm., Paris.

Bären: Simon, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Kirm.

Schwarzer Bock: Böhle, Frl., Sachsenburg. Zobel, Hr., Sachsenburg.

Zwei Bücke: Brosch, Hr., Wickrath. Gerhardt, Hr. Secretär, Frankfurt. Carl, Hr., Nürnberg. Meyer, Hr., Neustadt. Herz, Hr. Kfm., Berlin. Gugenheim, Hr. m. Fr., Zweibrücken.

Engel: Issmer, Hr. Director, Waldenburg. Issmer, Hr. Kfm., Friedland.

Englischer Hof: Biber, Frl., Gorse.

Eisenbahn-Hotel: Junges, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Maier, Hr. Kfm., Frankfurt. Heinemann, Hr. Kfm., Offenbach. Jachens, Hr. Capitän, Bremen. Heinlein, Hr. Kfm., Berlin. Hirschmann, Hr., Berlin.

Europäischer Hof: v. Czarnowska, Frau Baron, Brüssel. Perks, Fr., Brüssel. Hölderhoff, Hr. Rent., Cöln. Repphan, Hr. m. Fr., Polen. Schäffer, Hr. Dr., Hamburg. v. Born, Hr. Rent., Essen.

Grüner Wald: Christoph, Hr. m. Fr., Berlin. von der Linden, Hr. Kfm., Cassel. Siecke, Hr. Rechtsanw., Buchholz. Mellor, Hr. Kfm., Stuttgart.

Wasserheilanstalt Nerothal: Binge, Fr., Homburg. Vogel, Frl., Homburg.

Goldene Kette: Lenkersheiner, Fr., Neustadt. Fernfass, Hr., Wattenheim. Koch, Hr., Gottlaub.

Goldene Krone: Seligmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Ronnefeld, Fr., Frankfurt. Ehrmann, Hr. Rent., Frankfurt. Neumann, Hr. Kfm., Berlin. Bamberger, Hr. Kfm., Flürth. Bodenheimer, Hr. Rent. m. Fr., Biblis. Katzenstein, Hr. Kfm., Eschwege. Goldschmidt, Hr. Kfm., Amsterdam. Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., Hönlein. Lorch, Hr. Kfm., Mannheim. Bendheim, Hr. Gutsbes., Auerbach. Neu, Hr. Kfm., Darmstadt. Frank, Hr. Kfm., Dildelsheim. Wolf, Hr. Rent., Idstein. Kannhoven, Hr. Obristlieut., Würzburg.

Weisse Lilien: Becker, Hr., Nieder-Weimar. Cohn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Häuser, Hr., Nieder-Weimar.

Nassauer Hof: Fränkel, Hr. Fabrikbes., Neustadt.

Hotel du Nord: Bleichmann, Hr. Banquier m. Sohn, Petersburg. Serno, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg. Anderssohn, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau.

Alter Nonnenhof: Rothschild, Hr. Kfm., Schlangenbad. Huber, Hr. Kfm., Darmstadt. Oelinger, Hr. Kfm., Hattenheim. Würzberger, Hr. Kfm., Darmstadt.

Rhein-Hotel: Chares, Hr. Kfm., Brüssel. Boulens, Hr., Brüssel. Bennet, Fr., Washington. Bennet, Hr., Baltimore. Schmieding, Hr. Kfm., Witten. Milligan, Hr. m. Fam., England. Wille, Hr. m. Fam., England. Moore, Hr. m. Fr., England. Smithmann, Fr. m. Tochter, Frankfurt. Hastedt, Hr., Harburg. Speyer, Hr., Kalamazoo. Velsberg, Hr. m. Fam., Holland. Becker, Hr., Eisenach. v. Recum, Hr. Baron, Creuznach. Barbé, Hr. Kfm., Brüssel. Tarobs, Hr. Architect, Brüssel.

Rose: Schneider, Hr. m. Tochter, Neunkirchen. Stöhr, Fr. Rent. m. Fam., England. Arend, Fr. Rent., Amsterdam. Ehrenbach, Hr. Rent., England. Betts, Hr. Rent. m. Fam., New-York. Sawls, Hr. m. Begl., England.

Römerbad: Decker, Fr., Barmen.

Weisses Ross: Haase, Hr., Bremen. Reuschel, Fr., Gotha. Wiegk, Frl., Gotha. Voigt, Hr., Erfurt. Brüssis, Hr., Arnberg. Mitsch, Hr. m. Fam., Kitzingen. Fährbruch, Hr., Fabrikbes., Berlin.

Sonnenberg: Fertig, Hr. Kfm., Bensheim. Fand, Hr., Odenheim.

Stern: Brunhuber, Hr. m. Fr., Cöln. Schäfersberg, Hr. m. Fam., Cöln. Christin, Hr. Apotheker m. Fr., Bayern.

Tannus-Hotel: Schwindler, Hr., Aachen. Welten, Hr. m. Fr., Crefeld. Wolf, Hr. Dr. m. Fr., Limburg. Röder, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hoya. Behr, Hr. Fabrikbes., Berlin.

Hotel Vogel: Wagner, Hr., Düsseldorf. Weidinger, Hr., London. Orth, Hr., London. Wolff, Hr. Kfm., Stadtohlendorf. Flach, Hr. Kfm., Schwelm. Schneider, Fr., Annaberg. Zollos, Hr. Kfm., K'Laun. Schreiber, Hr. Kfm., Frankfurt. Theilig, Hr. Kfm., Ronneburg. Schafberg, Hr. Kfm., Cöln.

In Privathäusern: Gosten, Hr. Bürgermeister., Benrath, Parkstr. 2.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 29. Juni, Abends 7 1/2 Uhr:

IV. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Minnie Hauck**, Kgl. Preuss. Hofopern- und Kammer-sängerin aus Berlin (Sopran),

Herr **Louis Brassin**, Professor am Kgl. Conservatorium, aus Brüssel (Piano),

Herr **Julius Stockhausen** aus Berlin (Baryton),

Herr **Jules de Swert**, Kgl. Preuss. Concertmeister und Kammer-virtuos des Grossherzogs von Sachsen (Violoncell)

und das **städtische Curorehester** unter Leitung des Capell-meisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Volgt**.

Eintrittspreise.

Reservirter Platz 4 Mk., nichtreservirter Platz 3 Mk.

Billet-Verkauf auf der **städtischen Curcasse** im Curhause, rechts vom Portale und am **Concertabend** an der Casse.

Billete für die Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermässigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 29. Juni, Abends 5 Uhr, ausgegeben.

Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen.

310 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Restaurant Dietenmühle,

(10 Minuten längs der Promenade im Curhauspark).

Table d'hôte 1 Uhr à 2 Mk. 50 S. (NB. Wird auf Verlangen im Garten servirt.)

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Schattige Terrassen, Grosser Speisesaal.

Souper à part à 2 Mk. von 6 Uhr Abends an.

Reine preiswürdige Weine, grosse Auswahl.

In- und ausländische Biere.

Café, Thee und Chocolate I. Qualität.

Billige und reelle Bedienung.

239 **Heinr. Berges**, Restaurateur.

Baumschulartikel. **Kunst- u. Handelsgärtnerei.** Alle Arten
Ziersträucher. Wiesbaden. **Topfpflanzen.**
Neu-Anlage **A. Weber & Co.**
und Königl. Hoflieferant. **Treibhaus-**
Unterhalten Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. **und**
von Geschäftslocal: Wilhelmstrasse 4. **Freilandpflanzen.**
Gärten. Gärtnerei: verl. Parkstr. nahe der Dietenmühle.
Bouquets, Kränze und dergleichen. 105

Louis Franke, Alte Colonnade 33

Spitzenhandlung.

Specialität in ächten Spitzen deutschen und französischen Fabrikats.

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Wilhelmstrasse Wiesbaden Wilhelmstrasse

199

neben dem Hotel Victoria.

Rollschuhbahn Skating-Rink.

Samstag den 23. Juni: **Zweiter Gala-Abend** des Engl. Skating-Clubs,

Mittwoch den 27. Juni: **Brillanter Abend** und

Eröffnung des Deutschen Rollschuhvereins.

Prachtvolle Decorirung des Saales, deutsche Volksspiele, Kunstpro-
ductionen, Ringstechen etc. etc.

Jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3—6 Uhr für Schüler,
Pensionen und Schülerinnen **zu halben Preisen.**

Lehrer und Lehrerinnen frei.

307

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)

870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit
righänelichem, prachtoellem Panorama. **Bis Ende Juni sehr ermässigte**
Preise.

245

Bucher & Durrer.

Drill-Anzüge in allen modernen Farben und Façons

Turntuch-, Segeltuch-Anzüge in der reichsten Aus-
wahl empfehlen

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

254

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad.

201

Specialität in Bordeaux-Weinen

H. See, Adelhaidstrasse 48.

Feinste Malaga, Port-Wein, Fino

Champagner, Madeira, Sherry bester

Qualität. 314

Preiscurant auf Verlangen portofrei.

Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von 137

Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.

Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Beausite.

L. H. 30. Verspätet erhalten, schrift-
liche Mittheilung erbeten unter selbiger Lit.
poste restante. 315

Sommer-Aufenthalt.

In der Nähe von **Ischl** in Steiermark
ist eine schön gelegene **Villa** mit 7 gut
möblirten Zimmern und Zubehör nebst Gar-
ten während des Sommers billig zu vermie-
then. Offerten zu adressiren an die Exped.
d. Bl. unter **Ch.** 311

Eine Villa,

hoch fein, 25 Zimmer, 12 Morgen
Garten, 25 Morgen Buchen-Park, etc. etc.
40 Minuten von Wiesbaden, ist für 210,000
Mrk. zum Verkauf. Gefl. Adressen werden
durch die Expedition erbeten. 312

Ein gebildeter junger Mann aus guter
Familie sucht eine Stelle als **Diener**.
Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Off.
unter **H. F.** postl. Wiesbaden. 313

Schuh-Magazin

von

Julius Auer Wwe

11 Marktstrasse 11.

LAGER aller Sorten

Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe

in Leder, Filtz und anderen Stoffen

nach den neuesten deutschen und französ.

Modells und zu ausserordentlich billigen

Preisen. 101